

## Grenzenlose Freude in der „Begegnungsstätte Grenzenlos“

Grenzenlos war die Freude in der „Begegnungsstätte Grenzenlos“, als die SCHMIDT Gruppe den versprochenen Kicker anlieferte. Drei Mal in der Woche treffen sich ehrenamtliche Helfer, um Flüchtlingen einen Anlaufpunkt in der Kreisstadt zu bieten. Hier finden die Besucher stets ein offenes Ohr, hilfsbereite Unterstützer bei kleinen oder größeren Problemen oder können bei einem Kaffee auch einfach mal entspannen und für einige Stunden den schwierigen Alltag vergessen.

„Der Kicker ist eine willkommene Abwechslung und lädt Jung und Alt zum sportlichen Wettkampf ein“, freuten sich bei der Übergabe Bernd Kasischke, Fachbereichsleiter Ordnung und Soziales der Stadt Coesfeld, Ludger Schulte Roling (Flüchtlingsinitiative (FI), Ute Hoppe (FI) und Stefanie Klönne (SCHMIDT Gruppe). Vor allem war die Freude groß, da das Angebot schon kurz nach der Übergabe des Kickers dankbar angenommen wurde.



Direkt dicht umlagert war der Kicker nach der Übergabe in der „Begegnungsstätte Grenzenlos“ in der Mühlenstraße.

Kommunikation SCHMIDT Gruppe  
Coesfeld, 10. November 2016